

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	11.06.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 03.06.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Planung und Umsetzung interkultureller Sport- und Gesundheitsangebote für Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationsgeschichte in der Stadt Mülheim an der Ruhr (2026)

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt, die organisatorische Planung und Vorbereitung für die Umsetzung des bereits beschlossenen Projekts „Interkulturelle Sport- und Gesundheitsangebote für Einwohner mit Migrationsgeschichte mit Migrationsgeschichte“ im Jahr 2026 einzuleiten.

Das Projekt umfasst zwei zentrale Maßnahmen:

1. Organisation und Durchführung eines interkulturellen Fußballcups

Der Ausschuss unterstützt die Planung eines interkulturellen Fußballturniers, das sich insbesondere an Einwohner mit Migrationsgeschichte richtet. Ziel der Veranstaltung ist es, sportliche Begegnungen zwischen Einwohner mit Migrationsgeschichte unterschiedlicher Herkunft zu ermöglichen, soziale Kontakte zu stärken und durch den gemeinsamen sportlichen Wettbewerb zur Förderung von Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt beizutragen.

2. Durchführung von Yogaangeboten für Frauen mit Migrationsgeschichte

Darüber hinaus sollen mehrere Yogaangebote speziell für Frauen mit Migrationsgeschichte organisiert werden. Die Angebote sollen in unregelmäßigen Abständen stattfinden und ausschließlich Yoga als sportliche Aktivität umfassen.

Ziel ist es, Frauen unterschiedlicher kultureller Hintergründe einen geschützten Raum zur Förderung ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit zu bieten sowie Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und soziale Vernetzung zu schaffen.

Der Ausschuss koordiniert im Rahmen seiner Zuständigkeit die notwendigen Schritte zur praktischen Umsetzung des Projekts. Dazu gehören insbesondere:

- die Identifizierung geeigneter Sportstätten und Veranstaltungsorte,
- die Festlegung geeigneter Termine,
- die Abstimmung organisatorischer Zuständigkeiten, sowie eine zielgerichtete Ansprache der relevanten migrantischen Communities in Mülheim an der Ruhr.

Die vorgenannten Maßnahmen werden aus Mitteln für den Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration i.H.v. 4.000 Euro finanziert.

Sachverhalt

In der Vergangenheit wurde in Mülheim an der Ruhr regelmäßig ein **interkultureller Fußballcup** durchgeführt. Diese Veranstaltung stellte eine wichtige Plattform für Begegnung, Austausch und sportlichen Wettbewerb zwischen Einwohner mit Migrationsgeschichte unterschiedlicher kultureller Hintergründe dar. Durch den niedrigschwelligen Zugang über sportliche Aktivitäten konnten soziale Kontakte geknüpft, gegenseitiges Verständnis gefördert und Vorurteile abgebaut werden.

Aufgrund finanzieller und organisatorischer Herausforderungen konnte diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe in den vergangenen Jahren jedoch nicht fortgeführt werden. Mit der nun bereitgestellten finanziellen Unterstützung besteht die Möglichkeit, diese bewährte Initiative wiederaufzunehmen und erneut einen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Stadt zu leisten.

Ergänzend zum Fußballcup sollen **Yogaangebote speziell für Frauen mit Migrationsgeschichte** durchgeführt werden. Dieses Angebot berücksichtigt, dass Frauen mit internationaler Einwanderungsgeschichte in einigen Fällen besonderen Hürden bei der Teilnahme an sportlichen oder gesundheitsfördernden Aktivitäten begegnen können. Hierzu zählen unter anderem kulturelle Rahmenbedingungen, familiäre Verpflichtungen oder fehlende niedrigschwellige und geschützte Angebote.

Durch die gezielte Durchführung von Yogaangeboten in einem entsprechenden Rahmen kann ein Beitrag geleistet werden zur:

- Förderung der körperlichen und mentalen Gesundheit,
- Stärkung des Wohlbefindens und des Stressabbaus,
- Förderung sozialer Kontakte zwischen Frauen unterschiedlicher Herkunft,
- sowie zur Unterstützung interkultureller Verständigung.

Die Kombination aus einem sportlichen Wettbewerbsformat in Form des Fußballcups sowie gesundheitsorientierten Yogaangeboten für Frauen ermöglicht es, unterschiedliche Zielgruppen innerhalb der migrantischen Bevölkerung der Stadt anzusprechen.

Auf diese Weise kann die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Einwohner mit Migrationsgeschichte mit Migrationsgeschichte in Mülheim an der Ruhr gestärkt und ein weiterer Beitrag zu Integration, Begegnung und sozialem Zusammenhalt geleistet werden.

Die beantragten Mittel dienen insbesondere:

- der Anmietung von Sportstätten und Veranstaltungsräumen,
- der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des interkulturellen Fußballcups,
- der Durchführung der Yogaangebote für Frauen,
- sowie der Deckung weiterer veranstaltungsbezogener Kosten.

Im Rahmen der organisatorischen Planung soll sichergestellt werden, dass die bereitgestellten Mittel effizient eingesetzt werden und die Angebote möglichst viele Einwohner mit Migrationsgeschichte aus den migrantischen Communities in Mülheim an der Ruhr erreichen.

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Heiko Hendriks
Sprecher

gez. Dr. Rahim Benrazavi
Sprecher

Anlage/n

Keine